

## 10. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup und zum Österreichischen Bergrallyepokal 2008 in Seggau b. Leibnitz

**Wo:** Seggau b. Leibnitz  
**Wann:** Sonntag 14. September 2008  
**Beginn:** Training: ab 9:00 Uhr **Rennen:** ab 13:00 Uhr

**Veranstalter und Info:** MSC. Ratsch a. d. Weinstrasse  
Andreas MARKO: 0664/ 40 36 773 Joachim EIBEL: 0664/ 45 01 452

**Internet:** [www.marko-racingteam.at](http://www.marko-racingteam.at)

### Sensation 1. Start eines STW Audi A4 Quattro

Das Debüt von Hausherrn und Lokalmatador Andreas MARKO im STW Audi A4 Quattro bei der Bergrallye in Seggau. Von vielen schon mit Spannung erwartet, ist es also am Sonntag dem 14. September soweit. Bis dahin gab es viel Entwicklungsarbeit. Das erste Roll – out am 11. und 12. Juli 2008 bei einem Bergrennen im ungarischen Paradasasvar verlief äußerst erfolgreich.

Vom ersten Training an fühlte sich Andy MARKO pudelwohl im neuen Auto, obwohl noch einige Abstimmungsdedails abzuklären waren (Getriebeübersetzung etc.) konnte der Ratscher voll überzeugen und deutete mit dem Klassensieg – 2000 ccm und dem 4. Gesamtrang hinter 2 Porsche und einem Mitsubishi EVO 9 bereits an, welches Potential in dem Auto steckt. „Die restlichen Rennen in der heurigen Saison dienen nur hauptsächlich zum Kennenlernen und zur Abstimmung des neuen Autos“, so Andy MARKO.

Eine kleine Standortbestimmung gibt es aber bereits in Seggau, denn mit dem Deutschen Bergfuchs Christian AUER steht ein zweites STW Auto, ein Ford Mondeo V6 am Start, der sich heuer schon in St. Peter am Kammerberg ein tolles Duell in der 2 Liter Klasse mit Gerhard Landl im BMW und Michi WELS auf VW Scirocco lieferte. „Aber die Platzierung ist für mich derzeit eher Nebensache, jeder Kilometer Bergrennen bringt für mich Erfahrungswerte um im nächsten Jahr bestens vorbereitet in die Saison gehen zu können“ so der Ratscher.

Aber natürlich gibt es in Seggau jede Menge Bergspezialisten, wie z.B. das Gabat Tuning Team mit Ing. Andy GABAT, Ernst ZINK und Hanspeter LABER, alle auf Gabat Cosworth, die die Bergrallyelite rund um Felix PAILER, Franz NOWAK, beide auf Lancia, sowie dem Koglhof Rupert SCHWAIGER im Porsche 911 Bi – Turbo um nur einige zu nennen, sicher alles abverlangen werden.

Weitere Lokalmatadore sind vor allem Mitveranstalter Joachim EIBEL aus Kainbach b. Graz, der mit seinem Fiat Coupe 16V Turbo mit einem guten Ergebnis beim Heimrennen sein Ziel „Top fünf“ am Ende der Saison erreichen möchte.

Der Gleinstätten Juwelier Hanspeter LABER im Ford Gabat Cossie, derzeit zweiter in der hubraumstärksten TW Klasse + 2000 ccm 4WD, möchte als Lokalmatador vor seinen Fans den Rückstand von derzeit 11 Punkten auf Felix PAILER verkürzen.

Günther Strohmeier im Alfasud aus Großklein, Führender in der spez. TW Klasse bis 1400 ccm, will mit einem Sieg beim Heimrennen seinen Vorsprung auf Johannes ALMER im VW Polo weiter ausbauen.

Ein weiterer Lokalmatador Reinhold NAUSCHNEGG im Opel Calibra wird alles versuchen, als elfter in der Klasse + 2000 ccm 2WD mit einem guten Ergebnis die Top Ten zu erreichen.

Berg-EM Atmosphäre mit rund 85 Startern und 2 Supertourenwagen am Start bei der Bergrallye in Seggau b. Leibnitz am kommenden Sonntag, dem 14. September 2008.

Mit sportlichen Grüßen  
*S. - H. Rieger*  
OSK – Presse für den Bergrennsport

5.09.2008